

**DEKRET DER SCHULFÜHRUNGSKRAFT****Nr. 290 vom 29.10.2021****Genehmigung des Zweijahresprogramms der Beschaffungen der Lieferungen und Dienstleistungen für die Programmierungsperiode 2021-2022 und des Dreijahresprogramms der öffentlichen Bauaufträge für die Programmierungsperiode 2021-2022-2023**

Nach Einsichtnahme in das Dekret des Landeshauptmanns vom 16. August 2018, Nr. 22, „Durchführungsverordnung über die Autonomie und die Mitgestaltung in den Schulen der Berufsbildung“, insbesondere in den Artikel 3, welcher vorsieht, dass die Berufsbildungsschulen organisatorische, didaktische sowie Finanz- und Verwaltungsautonomie besitzen und in den Artikel 18, welcher vorsieht, dass der Schuldirektor oder die Schuldirektorin für die einheitliche Führung der Berufsbildungsschulen sorgt und ihr gesetzlicher Vertreter ist;

nach Einsichtnahme in das Dekret des Landeshauptmanns vom 16. August 2018, Nr. 22 „Durchführungsverordnung über die Autonomie und die Mitgestaltung in den Schulen der Berufsbildung“, insbesondere in Artikel 18, welcher vorsieht, dass die Schulführungskraft alle Maßnahmen zur Vermögensverwaltung trifft und im Rahmen des vom Schulrat genehmigten Finanz- und Investitionsbudgets über die Verwendung der Geldmittel zur Durchführung der in die Kompetenz der Berufsbildungsschule fallenden Tätigkeiten verfügt;

nach Einsichtnahme in den im Sinne des Dekretes des Landeshauptmanns vom 16. August 2018, Nr. 22, Artikel 4 erstellten und auf der Webseite der Schule veröffentlichten Dreijahresplans des Bildungsangebotes der Schule und in das diesbezügliche Finanzbudget;

nach Einsichtnahme in die Vereinbarung mit der Genossenschaft Emporium betreffend die Zuweisung der Funktion einer zentralen Beschaffungsstelle und betreffend die Regelung der Beziehungen zwischen der Genossenschaft Emporium und dem Mitglied vom 23.06.2021;

nach Einsichtnahme in das Landesgesetz vom 17. Dezember 2015, Nr. 16, „Bestimmungen über die öffentliche Auftragsvergabe“, in geltender Fassung, insbesondere in den Artikel 7 über die Programmierung der Ausführung von öffentlichen Bauvorhaben, Dienstleistungen und Gütern/Lieferungen, welcher vorsieht, dass die öffentlichen Auftraggeber, und somit auch die öffentlichen Schulen in ihrer Eigenschaft als Vergabestellen im Sinne von Artikel 2, Absatz 2, Buchstabe a) des Landesgesetzes Nr. 16/2015, angehalten sind, ein Zweijahresprogramm der Güter/Lieferungen und Dienstleistungen sowie ein Dreijahresprogramm der öffentlichen Bauaufträge auszuarbeiten und zu genehmigen;

nach Einsichtnahme in den Absatz 3 des Artikels 7 des Landesgesetzes Nr. 16/2015, welcher vorsieht, dass im Dreijahresprogramm der öffentlichen Bauaufträge und in den entsprechenden jährlichen Aktualisierungen, die Arbeiten mit einem geschätzten Betrag gleich oder über 100.000 Euro enthalten sind;



nach Einsichtnahme in den Absatz 4 des Artikels 7 des Landesgesetzes Nr. 16/2015, welcher vorsieht, dass im Zweijahresprogramm der Lieferungen und Dienstleistungen und in den entsprechenden jährlichen Aktualisierungen, die Beschaffungen von Gütern/Lieferungen und Dienstleistungen mit einem geschätzten Einheitsbetrag gleich oder über 40.000 Euro enthalten sind;

nach Einsichtnahme in den Absatz 7 des Artikels 7 des Landesgesetzes Nr. 16/2015, welcher vorsieht, dass das Zweijahresprogramm der Beschaffungen von Gütern/Lieferungen und Dienstleistungen und das Dreijahresprogramm der öffentlichen Bauaufträge sowie die entsprechenden jährlichen Aktualisierungen auf der Plattform "Informationssystem öffentliche Verträge" veröffentlicht werden;

nach Feststellung, dass im Zeitraum 01.09.2021 bis 31.08.2023 der Ankauf und die Lieferung folgender Lebensmittel für die Mensa an der Fachschule Salern mit Sitz in Vahrn vorgesehen sind:

- Ankauf von allgemeinen Lebensmitteln für den Zeitraum 01.09.2021 – 31.08.2023 über einen Gesamtbetrag von geschätzten 46.053,82 €
- Ankauf von Fleisch und Fleischwaren für den Zeitraum 01.09.2021 – 31.08.2023 über einen Gesamtbetrag von geschätzten 42.066,50 €.

nach Feststellung, dass für das vorgenannte Vorhaben die finanzielle Deckung gemäß Dreijahresfinanzbudget gegeben ist;

v e r f ü g t

DIE SCHULFÜHRUNGSKRAFT

1. die Vorhaben bezogen auf das Zweijahresprogramm der Lieferungen und Dienstleistungen für die Programmierungsperiode 2021-2022, gemäß Anlage zu genehmigen;
2. festzustellen, dass die Schule, im Sinne der einschlägigen Bestimmungen, nicht verpflichtet ist, das Dreijahresprogramm der öffentlichen Bauaufträge für die Programmierungsperiode 2021-2022-2023 zu erstellen, da keine Arbeiten mit einem geschätzten Betrag gleich oder über 100.000 Euro geplant sind und
3. die Veröffentlichung der obgenannten Programme unter der Sektion „Transparente Verwaltung“ auf der Internetseite der Schule.

Der Direktor der Fachschule für Land- und Hauswirtschaft Salern

Martin Unterer

(gezeichnet mit digitaler Unterschrift)

**0883.01.01 Allg. Lebensmittel**

Erweiterte Direktvergabe

Gesamter Ausschreibungsbetrag 59.800,00 € Lieferzeitraum von: 01.09.2021 - 31.08.2022 Verlängerbar bis: 31.08.2023

Lieferant		Rang	Angebot	fehlende Produkte
Wörndle Interservice GMBH	.	3	54.226,56 €	0
Foppa GmbH	.	2	51.545,08 €	2
Seppi Gebhard GmbH	bisheriger Lieferant	1	46.053,82 €	0

0883.03.01 Fleisch und Wurstwaren

Erweiterte Direktvergabe

Gesamter Ausschreibungsbetrag 49.800,00 € Lieferzeitraum von: 01.09.2021 - 31.08.2022 Verlängerbar bis: 31.08.2023

Lieferant		Rang	Angebot	fehlende Produkte
Schanung Klaus & Michael KG	bisheriger Lieferant	3	52.568,90 €	2
Siebenförcher G.u.T. & Co OHG	bisheriger Lieferant	1	42.066,50 €	0
Amort Werner & Co OHG	bisheriger Lieferant	2	45.419,28 €	0